

Dr. Ingeborg Schwenzer, LL.M.  
o. Professorin an der Universität Basel

# **Schweizerisches Obligationenrecht**

## **Allgemeiner Teil**

Sechste, überarbeitete Auflage



Stämpfli Verlag

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIII
Literaturübersicht .....	XLI

<b>1. Teil: Grundlagen .....</b>	<b>1</b>
Kapitel 1: Rechtsquellen, Gegenstand und Funktion des OR .....	1
§ 1 Funktion, Entstehung und Weiterentwicklung des OR .....	1
I. Funktion .....	2
II. Entstehung .....	2
<b>III. Weiterentwicklung .....</b>	<b>2</b>
§ 2 Systematik des OR, Stellung des OR im Privatrecht .....	5
I. Aufbau .....	5
<b>II. Verhältnis zum ZGB .....</b>	<b>5</b>
<b>III. Verzicht auf ein selbstständiges Handelsgesetzbuch .....</b>	<b>6</b>
IV. Räumlicher Anwendungsbereich .....	7
Kapitel 2: Die Grundbegriffe des OR .....	7
§ 3 Rechtsgeschäft .....	7
I. Begriff .....	8
<b>II. Zahl der Beteiligten .....</b>	<b>8</b>
1. Einseitige Rechtsgeschäfte .....	8
a) Allgemeines .....	8
b) Gestaltungsrechte .....	9
2. Mehrseitige Rechtsgeschäfte .....	10
a) Vertrag .....	10
b) Beschluss .....	15
<b>III. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte .....</b>	<b>15</b>
1. Verpflichtungsgeschäfte .....	16
2. Verfügungsgeschäfte .....	16
3. Unterschiede .....	17
IV. Kausale und abstrakte Geschäfte .....	18
1. Kausale Geschäfte .....	18
2. Abstrakte Geschäfte .....	19
3. Abstraktes Schuldbekennnis .....	20
§ 4 Schuldverhältnis .....	21
I. Begriff .....	21
1. Schuldverhältnis im engeren Sinne .....	21
2. Schuldverhältnis im weiteren Sinne .....	22
II. Relativität der Schuldverhältnisse .....	23
1. Grundsatz .....	23
2. Einschränkungen .....	23
a) Sittenwidrige Beeinträchtigung vertraglicher Rechte Dritter .....	23
b) Verdinglichung obligatorischer Rechte .....	24

c) Schutz des berechtigten Besitzers . . . . .	24
d) Schutz der Familienwohnung . . . . .	24
III. Leistungspflicht und Forderungsrecht . . . . .	25
1. Leistungspflicht des Schuldners. . . . .	25
a) Positive und negative Leistungspflichten. . . . .	25
b) Primäre und sekundäre Leistungspflichten . . . . .	27
c) Haupt- und Nebenpflichten . . . . .	27
d) Obliegenheiten . . . . .	29
2. Forderungsrecht des Gläubigers. . . . .	29
a) Klagbarkeit . . . . .	30
b) Vollstreckbarkeit . . . . .	30
c) Eigenmächtige Durchsetzbarkeit . . . . .	30
3. Gegenrechte des Schuldners: Einwendungen und Einreden . . . . .	31
IV. Schuld und Haftung . . . . .	32
1. Begriff . . . . .	32
2. Gegenstand der Haftung . . . . .	32
3. Schuld ohne Haftung . . . . .	33
4. Haftung ohne Schuld . . . . .	33
V. Schuldverhältnis und Gefälligkeitsverhältnis . . . . .	34
Kapitel 3: Die Entstehungsgründe der Obligation . . . . .	35
§ 5 Überblick über die Entstehungsgründe . . . . .	35
I. Allgemeines . . . . .	35
II. Anspruchskonkurrenz . . . . .	36
<b>2. Teil: Der Inhalt der Obligation . . . . .</b>	<b>39</b>
Kapitel 1: Die Bestimmung des Leistungsinhalts . . . . .	39
§ 6 Leistungsgegenstand . . . . .	39
I. Allgemeines . . . . .	39
II. Bestimmtheit und Bestimmbarkeit . . . . .	40
III. Bestimmung durch eine Partei oder durch Dritte . . . . .	40
§ 7 Modalitäten der Leistungserbringung . . . . .	41
I. Allgemeines . . . . .	41
II. Leistungsort . . . . .	42
1. Begriff . . . . .	42
2. Bedeutung . . . . .	42
3. Hol-, Bring- und Schickschuld . . . . .	43
4. Bestimmung des Leistungsorts . . . . .	43
a) Ausdrückliche Vereinbarung der Parteien . . . . .	43
b) Umstände, aus denen sich der Leistungsort ergibt . . . . .	44
c) Subsidiäre gesetzliche Regelung . . . . .	44
III. Leistungszeit . . . . .	46
1. Begriff . . . . .	46
2. Bedeutung . . . . .	46
3. Bestimmung der Leistungszeit . . . . .	47

IV.	Teilleistungen	48
V.	Leistung in Person oder durch Dritte	50
	1. Grundsatz	50
	2. Verhältnis des Dritten zum Schuldner	51
	a) Im Allgemeinen	51
	b) Subrogation	51
	Kapitel 2: Ausgewählte Schuldinhalte	52
§ 8	Stück- und Gattungsschuld	52
	I. Begriff	53
	II. Besonderheiten der Gattungsschuld	54
	1. Flexibilität bei der Leistungserbringung	54
	2. Beschaffungspflicht	55
§ 9	Wahlschuld und Alternativermächtigung	57
	I. Wahlschuld	57
	1. Begriff	57
	2. Wahlrecht	57
	3. Unmöglichkeit einer der alternativ geschuldeten Leistungen	58
	II. Aiternativermächtigung	58
§ 10	Geldschuld	59
	I. Allgemeines	59
	II. Probleme der Geldentwertung	60
	III. Zinsen	61
	1. Begriff	61
	2. Entstehungsgründe	62
	3. Höhe des Zinssatzes	62
	Kapitel 3: Die Bedingungen	63
§ 11	Begriff, Arten, Zulässigkeit	64
	I. Begriff	64
	II. Arten	65
	1. Aufschiebende und auflösende Bedingungen	65
	2. Weitere Einteilungskriterien	66
	III. Zulässigkeit	66
§ 12	Rechtslage während der Schwebezeit	67
	I. Allgemeines	67
	II. Schutz des Gläubigers	68
	1. Bei aufschiebender Bedingung	68
	2. Bei auflösender Bedingung	69
§ 13	Eintritt oder Ausfall der Bedingung	69
	I. Eintritt der Bedingung	69
	II. Ausfall der Bedingung	71

<b>3. Teil: Allgemeine Grundlagen vertraglicher und deliktischer Haftung</b> .....	73
Kapitel 1: Der Schaden und Schadenersatz .....	73
§ 14 Schadensbegriff und Schadensarten .....	73
I. Allgemeines .....	76
II. Schadensbegriff .....	77
1. Differenztheorie .....	77
2. Normativer Schaden .....	78
3. Perte d'une chance .....	82
4. Punitive damages .....	84
<b>III.</b> Positiver Schaden und entgangener Gewinn .....	84
IV. Personen-, Sach- und reiner Vermögensschaden .....	85
V. Direkter und indirekter Schaden .....	86
1. Allgemeines .....	87
2. Drittschadensliquidation .....	88
VI. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden .....	90
VII. Positives und negatives Interesse .....	91
<b>VIII.</b> Abstrakte und konkrete Schadensberechnung .....	93
§ 15 Inhalt und Umfang der Schadenersatzpflicht .....	94
I. Naturalrestitution und Geldersatz .....	94
II. Totalreparation .....	96
1. Grundsatz .....	96
2. Vorsorgliche Aufwendungen .....	97
3. Rechtsverfolgungskosten .....	97
<b>III.</b> Vorteilsanrechnung .....	98
1. Begriff und allgemeine Prinzipien .....	98
2. Leistungen Dritter .....	99
3. Eigene Leistungen des Geschädigten .....	100
4. Sonstige Vermögensvorteile .....	101
§ 16 Schadensbemessung und Reduktionsgründe .....	102
I. Grundsatz .....	103
II. Grosse des Verschuldens .....	103
<b>III.</b> Selbstverschulden .....	104
1. Allgemeines .....	104
2. Fallgruppen .....	105
a) Einwilligung-Handeln auf eigene Gefahr .....	106
b) Mitverschulden bei der Verursachung oder Verschlimmerung des Schadens .....	107
3. Rechtsfolgen .....	108
IV. Weitere Reduktionsgründe .....	109
1. Für die Schadensentstehung kausale Umstände .....	109
2. Für die Schadensentstehung nicht kausale Umstände .....	110

§ 17 Genugtuung .....	111
I. Allgemeines und Begriff .....	111
II. Voraussetzungen .....	113
1. Im Allgemeinen .....	113
2. Körperverletzung und Tötung .....	113
3. Persönlichkeitsverletzung .....	115
III. Bemessung .....	115
1. Allgemeines .....	115
2. Einzelfälle .....	116
3. Arten der Genugtuung .....	117
§ 18 Einzelne Schadensfälle .....	117
I. Schadenersatz bei Eigentumsverletzung .....	117
1. Wertersatz .....	118
2. Reparaturkosten .....	119
3. Entgangene Gebrauchsvorteile .....	120
II. Schadenersatz bei Körperverletzung .....	121
1. Heilungskosten .....	123
2. Verdienstaussfall .....	125
III. Schadenersatz bei Tötung .....	127
1. Allgemeines .....	128
2. Bestattungskosten .....	128
3. Heilungskosten und Verdienstaussfall .....	129
4. Versorgerschaden .....	129
IV. Schadenersatz bei Persönlichkeitsverletzung .....	130
Kapitel 2: Die Kausalität .....	131
§ 19 Natürlicher und adäquater Kausalzusammenhang .....	132
I. Allgemeines-natürliche Kausalität .....	132
II. Adäquanztheorie .....	133
III. Schutzzwecktheorie .....	135
§ 20 Unterbrechung des Kausalzusammenhangs .....	136
I. Grundsatz .....	136
II. Kritik .....	137
§ 21 Besondere Umstände .....	138
I. Mehrere Schadensursachen .....	138
1. Kumulative Kausalität .....	139
2. Alternative Kausalität .....	139
II. Hypothetische Kausalität .....	140
III. Toxische Kausalität .....	143
Kapitel 3: Die (subjektive) Verantwortlichkeit des Schuldners .....	144
§ 22 Verschulden .....	144
I. Bedeutung .....	145
II. Urteilsfähigkeit .....	146
III. Arten des Verschuldens .....	147
1. Allgemeines .....	147
2. Vorsatz .....	147

3.	Fahrlässigkeit...!	148
a)	Objektiver Fahrlässigkeitsmassstab	148
b)	Verschulden und Widerrechtlichkeit bzw. Vertragsverletzung	149
c)	Grade der Fahrlässigkeit	150
4.	Bedeutung des Verschuldensgrades	150
IV.	Beweislast für Verschulden	151
V.	Haftung ohne Verschulden	152
1.	Ausservertragliche Haftung	153
2.	Vertragliche Haftung	153
§ 23	Haftung für Hilfspersonen	154
I.	Problemstellung	154
II.	Im vertraglichen Bereich	154
1.	Allgemeines	155
2.	Hilfsperson	155
a)	Begriff	155
b)	Abgrenzung zur Substitution	156
3.	In Erfüllung einer Schuldpflicht	157
4.	In Ausübung der Verrichtung	157
5.	Hypothetische Vorwerfbarkeit	158
III.	Im ausservertraglichen Bereich (Geschäftsherrn- haftung)	159
1.	Allgemeines	159
2.	Hilfsperson	160
3.	In Ausübung der Verrichtung	161
4.	Befreiungsgründe	162
a)	Sorgfaltsbeweis	162
b)	Berufung auf rechtmässiges Alternativ- verhalten	163
IV.	Exkurs: Organhaftung	164
V.	Eigenhaftung der Hilfsperson bzw. des Organs und Rückgriff des Geschäftsherrn	165
§ 24	Vertragliche Haftungsausschlüsse und -beschränkungen	166
I.	Allgemeines	167
II.	Grenzen der Zulässigkeit	167
1.	Allgemeine Grenzen	168
a)	Grad des Verschuldens	168
b)	Differenzierung zwischen Haftungsausschluss und -beschränkung	169
2.	Spezielle Regelungen	170
3.	Keine Freizeichnung von der Haftung <b>für</b> Körperschäden	170

<b>4. Teil: Die Entstehung der Obligation aus Vertrag</b> .....	171
Kapitel 1: Die Vertragsfreiheit .....	171
§ 25 Grundsatz der Vertragsfreiheit .....	171
I. Begriff .....	171
II. Geschichtliche Entwicklung, namentlich im 20. Jahrhundert .....	172
§ 26 Ausprägungen und Grenzen der Vertragsfreiheit .....	174
I. Abschlussfreiheit .....	174
1. Grundsatz .....	174
2. Vorvertrag .....	174
3. Kontrahierungszwang .....	177
a) Kontrahierungszwang aufgrund öffentlichrechtlicher Bestimmungen .....	177
b) Kontrahierungszwang aufgrund des Kartell- gesetzes und des Strafgesetzbuches .....	178
c) Allgemeiner Kontrahierungszwang .....	179
II. Partnerwahlfreiheit .....	180
III. Inhaltsfreiheit .....	180
IV. Typenfreiheit .....	181
1. Allgemeines .....	181
2. Rechtsanwendung bei Innominatverträgen .....	182
V. Formfreiheit .....	183
VI. Aufhebungs- und Änderungsfreiheit .....	183
Kapitel 2: Der Vertragsschluss im Allgemeinen .....	184
§ 27 Willenserklärung und Vertrauensprinzip .....	184
I. Begriff der Willenserklärung und Abgrenzung .....	185
1. Begriff .....	185
2. Abgrenzungen .....	186
II. Arten der Willenserklärungen .....	187
1. Ausdrückliche und konkludente Willens- erklärungen .....	187
2. Unmittelbare und mittelbare Willenserklärungen ...	188
3. Empfangsbedürftige und nicht empfangs- bedürftige Willenserklärungen .....	188
III. Abgabe und Zugang von Willenserklärungen .....	189
1. Allgemeines .....	189
2. Abgabe .....	190
a) Begriff .....	190
b) Bedeutung .....	190
3. Zugang .....	191
a) Begriff .....	191
b) Bedeutung .....	193
c) Zugangshindernisse .....	194
d) Einschränkungen des Zugangsprinzips .....	194
e) Zugang bei unmittelbaren Erklärungen .....	195

IV.	Auslegung von Willenserklärungen . . . . .	195
1.	Allgemeines . . . . .	195
2.	Willensprinzip . . . . .	196
3.	Vertrauensprinzip . . . . .	198
4.	Bedeutung der Auslegung . . . . .	198
§ 28	Angebot und Annahme . . . . .	199
I.	Allgemeines . . . . .	200
II.	Angebot . . . . .	201
1.	Begriff . . . . .	201
a)	Allgemeines . . . . .	201
b)	Bestimmtheit . . . . .	201
c)	Bindungswille . . . . .	202
d)	Zusendung unbestellter Sachen . . . . .	204
2.	Wirkung . . . . .	205
a)	Bindung des Offerenten . . . . .	205
b)	Dauer der Bindung . . . . .	205
c)	Ausschluss der Bindung . . . . .	206
3.	Erlöschen . . . . .	207
a)	Ablehnung des Angebots . . . . .	207
b)	Ablauf der Annahmefrist . . . . .	207
c)	Widerruf . . . . .	208
d)	Tod oder Handlungsunfähigkeit . . . . .	208
III.	Annahme . . . . .	208
1.	Begriff . . . . .	208
2.	Schweigen als Annahme . . . . .	209
a)	Grundsatz . . . . .	209
b)	Ausnahmen . . . . .	209
3.	Wirkungen . . . . .	211
IV.	Sonderfälle . . . . .	212
1.	Kaufmännisches Bestätigungsschreiben . . . . .	212
a)	Begriff und Funktion . . . . .	212
b)	Beweiskraft . . . . .	213
c)	Konstitutive Wirkung . . . . .	213
2.	Option . . . . .	214
3.	Auslobung und Preisausschreiben . . . . .	215
a)	Auslobung . . . . .	215
b)	Preisausschreiben . . . . .	216
4.	Submission . . . . .	216
5.	Faktischer Vertrag . . . . .	217
a)	Allgemeines . . . . .	217
b)	Fallgruppen . . . . .	218
V.	Widerrufsrecht bei einzelnen Konsumenten- geschäften . . . . .	219
1.	Haustürgeschäfte . . . . .	220
a)	Voraussetzungen des Widerrufsrechts . . . . .	221
b)	Ausübung des Widerrufsrechts . . . . .	222
c)	Rechtsfolgen bei Widerruf . . . . .	222

2.	Konsumkredit .....	223
3.	Partnerschaftsvermittlung .....	223
4.	Weitere Widerrufsrechte .....	223
§ 29	Konsens und Dissens .....	224
I.	Konsens .....	224
1.	Begriff .....	224
2.	Wesentliche Vertragspunkte .....	225
3.	Rechtsfolgen .....	226
II.	Dissens .....	226
1.	Begriff .....	226
2.	Rechtsfolgen .....	226
§ 30	Bewusstes Abweichen von Wille und Erklärung .....	227
I.	Geheimer Vorbehalt und Scherzerklärung .....	228
II.	Scheingeschäft .....	228
1.	Begriff .....	228
2.	Rechtsfolgen .....	228
3.	Abgrenzung zu Treuhand-, Strohmänn- und Umgehungsgeschäften .....	229
Kapitel 3:	Die Gültigkeitsvoraussetzungen .....	230
§ 31	Form der Verträge .....	230
I.	Grundsatz der Formfreiheit .....	232
II.	Zwecke gesetzlicher Form Vorschriften .....	233
III.	Arten gesetzlicher Formvorschriften .....	233
1.	Einfache Schriftlichkeit .....	233
a)	Allgemeines .....	233
b)	Schriftlichkeit .....	234
c)	Unterzeichnung .....	234
d)	Moderne Kommunikationsformen .....	236
e)	Ersatz der Schriftlichkeit durch öffentliche Beurkundung .....	236
2.	Qualifizierte Schriftlichkeit .....	237
3.	Öffentliche Beurkundung .....	237
IV.	Umfang des Formzwangs .....	238
V.	Rechtsfolgen bei Formmangel .....	240
1.	Formungültigkeit .....	240
a)	Auffassung des Bundesgerichts .....	241
b)	Lösungen in der Literatur .....	243
c)	Stellungnahme .....	243
2.	Konversion .....	244
3.	Rückabwicklung .....	245
4.	Haftung bei Formungültigkeit .....	245
VI.	Vertraglich vorbehaltene Form .....	246
1.	Allgemeines .....	246
2.	Wirkungen des Formvorbehalts .....	247
3.	Änderung und Aufhebung des Formvorbehalts .....	247

§ 32 Inhaltliche Schranken.....!	248
I. Grundsatz der Inhaltsfreiheit und seine Schranken im Allgemeinen. ....	249
II. Widerrechtlichkeit (einschliesslich der Verletzung der öffentlichen Ordnung). ....	250
1. Allgemeines. ....	250
2. Verstoss gegen öffentliches Recht . . . . .	251
3. Verstoss gegen zwingendes Privatrecht . . . . .	252
4. Umgehungsgeschäfte. ....	252
III. Sittenwidrigkeit (einschliesslich der Verletzung des Persönlichkeitsrechts). ....	253
1. Allgemeines und Begriff. ....	253
2. Verletzung des Persönlichkeitsrechts. ....	254
a) Gegenstand der Bindung. ....	254
b) Übermass der Bindung . . . . .	254
3. Übrige Fälle. ....	255
a) Verträge, die auf eine sexuelle Leistung gerichtet sind. ....	255
b) Verträge, die gegen sozioethische Wertungen verstossen. ....	256
c) Erhebliche Disparität von Leistung und Gegenleistung . . . . .	256
d) Beeinträchtigung obligatorischer Rechte Dritter. ....	257
IV. Unmöglicher Inhalt . . . . .	257
V. Rechtsfolgen. ....	258
1. Nichtigkeit . . . . .	258
2. Teilnichtigkeit . . . . .	258
a) Grundsatz . . . . .	258
b) Geltungserhaltende Reduktion. ....	260
3. Haftung aus culpa in contrahendo. ....	261
4. Rückabwicklung . . . . .	261
VI. Übervorteilung. ....	262
1. Allgemeines. ....	262
2. Voraussetzungen. ....	263
a) Offenbares Missverhältnis. ....	263
b) Ausnahmesituation beim Übervorteilten. . . . .	263
c) Ausbeutung . . . . .	264
3. Rechtsfolgen. ....	264
Kapitel 4: Die Auslegung und Anpassung von Verträgen . . . . .	265
§ 33 Vertragsauslegung . . . . .	265
I. Allgemeines. ....	265
II. Auslegungsgrundsätze. ....	266
III. Sonderfälle. ....	268
1. Formbedürftige Verträge. ....	268
2. Allgemeine Geschäftsbedingungen. ....	268

§ 34 Vertragsergänzung .....	269
I. Allgemeines .....	269
II. Massstäbe für die gerichtliche Vertragsergänzung .....	270
§ 35 Vertragsanpassung an veränderte Umstände .....	271
I. Allgemeines .....	272
II. Vertragsanpassung durch das Gericht .....	273
1. Voraussetzungen .....	274
2. Rechtsfolgen .....	275
Kapitel 5: Die Willensmängel .....	275
§ 36 Einleitung .....	277
I. Allgemeines .....	277
II. Arten der Willensmängel .....	277
III. Anwendungsbereich .....	278
§ 37 Irrtum .....	278
I. Begriff und allgemeine Voraussetzungen .....	278
II. Erklärungsirrtum .....	279
1. Allgemeines .....	279
2. Formen des Erklärungsirrtums .....	279
3. Fälle der Wesentlichkeit des Erklärungsirrtums .....	280
a) Zustimmung zu einem anderen Vertrag als dem gewollten .....	281
b) Irrtum über die Identität der Sache oder der Person .....	281
c) Irrtum über Umfang der Leistung und Gegenleistung .....	282
4. Einzelfälle .....	282
III. Motivirrtum .....	283
IV. Grundlagenirrtum .....	284
1. Wesentlichkeit .....	284
2. Sachlicher Bezugspunkt .....	285
3. Einzelfälle .....	287
4. Abgrenzungen .....	288
V. Rechnungsfehler und Kalkulationsirrtum .....	289
§ 38 Täuschung und Drohung .....	289
I. Absichtliche Täuschung .....	289
1. Allgemeines .....	289
2. Täuschungshandlung .....	289
3. Absicht .....	291
4. Widerrechtlichkeit .....	291
5. Kausalität und Irrtum .....	291
6. Täuschung durch Dritte .....	292
II. Drohung (Furchterregung) .....	292
1. Allgemeines .....	292
2. Drohung .....	293
3. Begründete Furcht .....	293
4. Widerrechtlichkeit .....	294

§ 39 Geltendmachung der Willensmängel und Rechtsfolgen . . . . .	295
I. Unverbindlichkeit des Vertrages. . . . .	295
1. Grundsatz . . . . .	295
2. Teilnichtigkeit . . . . .	296
II. Geltendmachung der Unverbindlichkeit . . . . .	297
1. Anfechtungsberechtigung . . . . .	297
2. Anfechtungserklärung . . . . .	297
3. Anfechtungsfrist . . . . .	298
III. Ausschluss der Anfechtung . . . . .	298
1. Treu und Glauben. . . . .	298
2. Genehmigung . . . . .	300
IV. Rechtsfolgen nach erfolgter Anfechtung . . . . .	300
1. Rückwirkende Unwirksamkeit . . . . .	300
2. Rückabwicklung . . . . .	301
3. Schadenersatz . . . . .	302
a) Schadenersatzpflicht des Anfechtenden . . . . .	302
b) Schadenersatzpflicht der anderen Vertrags-	
partei. . . . .	303
V. Konkurrenzen. . . . .	304
1. Grundlagenirrtum und Rechtsbehelfe des OR BT... . . . .	304
2. Täuschung bzw. Drohung und Rechtsbehelfe	
des OR BT. . . . .	306
Kapitel 6: Die Stellvertretung . . . . .	306
§ 40 Bedeutung, Interessenlage, Abgrenzungen . . . . .	307
I. Bedeutung und Interessenlage . . . . .	307
II. Abgrenzungen . . . . .	308
1. Unmittelbare und mittelbare Stellvertretung . . . . .	308
2. Stellvertretung und Botenschaft . . . . .	308
3. Stellvertretung und Abschlussvermittlung. . . . .	309
4. «Vertretung» bei einer Tathandlung . . . . .	309
5. Handeln unter fremdem Namen. . . . .	310
6. Aktive und passive Stellvertretung . . . . .	310
§ 41 Voraussetzungen und Wirkungen . . . . .	311
I. Voraussetzungen. . . . .	311
1. Zulässigkeit . . . . .	311
2. Willenserklärung des Vertreters. . . . .	311
3. Handeln im Namen des Vertretenen. . . . .	311
4. Ermächtigung . . . . .	312
II. Wirkungen . . . . .	313
1. Wirkung für und gegen den Vertretenen. . . . .	313
2. Willensmängel und Kenntnis bestimmter	
Umstände. . . . .	313
§ 42 Vollmacht . . . . .	314
I. Erteilung der Vollmacht (Bevollmächtigung). . . . .	315
1. Grundsatz. . . . .	315
2. Kundgabe der Vollmacht . . . . .	315

3.	Vollmacht und Grundverhältnis	316
4.	Willensmängel bei der Vollmachterteilung	317
II.	Arten und Umfang der Vollmacht	317
1.	Spezial-, Gattungs- und Generalvollmacht	318
2.	Einzel- und Kollektivvollmacht	318
3.	Haupt- und Untervollmacht	319
4.	Selbstkontrahieren und Doppelvertretung (In-sich-Geschäfte)	319
III.	Erlöschen der Vollmacht	320
1.	Erlöschensgründe	320
2.	Rechtsfolgen	322
IV.	Schutz gutgläubiger Dritter	322
§ 43	Vertretung ohne Vertretungsmacht	324
I.	Rechtsverhältnis zwischen Vertretenem und Drittem	324
1.	Genehmigung	325
2.	Schwebezustand	325
3.	Schadenersatz und Rückabwicklung	326
II.	Rechtsverhältnis zwischen Vertreter und Drittem	326
III.	Rechtsverhältnis zwischen Vertretenem und Vertreter	327
Kapitel 7:	Allgemeine Geschäftsbedingungen	327
§ 44	Einleitung	328
I.	Begriff	328
II.	Bedeutung und Interessenlage	329
III.	Rechtslage	330
§ 45	Einbeziehung und Auslegung	331
I.	Einbeziehung	332
1.	Vereinbarung	332
2.	Ungewöhnlichkeitsregel	334
II.	Auslegung	334
1.	Vorrang der Individualabrede	335
2.	Unklarheitenregel	335
III.	Stellungnahme	336
IV.	Sonderfall: Battle of the Forms	337
§ 46	Inhaltskontrolle	337
I.	Allgemeines	339
II.	Art. 8UWG	339
1.	Voraussetzungen	340
2.	Rechtsfolgen	341
III.	Allgemeine vertragsrechtliche Inhaltskontrolle	341
IV.	Rechtsfolgen bei Unwirksamkeit einzelner Klauseln	342
Kapitel 8:	Das Verschulden bei Vertragsverhandlungen (culpa in contrahendo)	342
§ 47	Begriff und allgemeine Voraussetzungen	344
I.	Begriff	344
II.	Allgemeine Voraussetzungen	344

III.	Fallgruppen . . . . .	345
1.	NichtZustandekommen eines Vertrages. . . . .	345
2.	Nachteiliger Vertragsabschluss. . . . .	346
3.	Schutzpflichten im Hinblick auf absolute Rechte der anderen Vertragspartei. . . . .	346
4.	Sachwalterhaftung. . . . .	347
IV.	Rechtsfolgen. . . . .	347
§ 48	Rechtsnatur. . . . .	348
<b>5. Teil:</b>	<b>Die Entstehung der Obligation aus unerlaubter Handlung</b> . . . .	<b>351</b>
Kapitel 1:	Allgemeine Grundlagen. . . . .	351
§ 49	Begriff und Funktion des ausservertraglichen Haftpflicht- rechts. . . . .	351
I.	Begriff. . . . .	352
II.	Funktion. . . . .	353
III.	Arten ausservertraglicher Haftung. . . . .	354
1.	Verschuldenshaftung. . . . .	354
2.	Kausalhaftungen. . . . .	354
a)	Begriff. . . . .	354
b)	Verhältnis zur Verschuldenshaftung. . . . .	355
Kapitel 2:	Die Verschuldenshaftung. . . . .	356
§ 50	Die Grundnorm: Art. 41 Abs. 1. . . . .	356
I.	Allgemeines. . . . .	356
II.	Widerrechtlichkeit. . . . .	357
1.	Allgemeines. . . . .	360
2.	Verletzung absoluter Rechtsgüter. . . . .	360
a)	Überblick. . . . .	360
b)	Einzelfragen. . . . .	361
3.	Verletzung einer Schutznorm (Ersatz reiner Vermögensschäden). . . . .	365
a)	Allgemeines. . . . .	365
b)	Verletzung des Grundsatzes von Treu und Glauben. . . . .	366
c)	Berufspflichten zum Schütze fremden Vermögens. . . . .	366
d)	Ungerechtfertigte Inanspruchnahme staatlicher Verfahren. . . . .	368
4.	Erfolgs- oder Verhaltensunrecht. . . . .	368
5.	Gefahrensatz. . . . .	370
III.	Ausschluss der Widerrechtlichkeit. . . . .	371
1.	Überblick. . . . .	372
2.	Einwilligung. . . . .	372
§ 51	Sittenwidrige Schädigung. . . . .	374
I.	Voraussetzungen. . . . .	374
II.	Einzelfälle. . . . .	375
§ 52	Vertrauenshaftung?. . . . .	376

Kapitel 3: Die Kausalhaftungen .....	382
§ 53 Einfache Kausalhaftungen .....	382
I. Allgemeines .....	382
II. Geschäftsherrhaftung (Art. 55) .....	382
III. Tierhalterhaftung (Art. 56) .....	382
1. Allgemeines .....	383
2. Tierhalter .....	383
3. Verursachung durch ein Tier .....	384
4. Sorgfaltsbeweis .....	384
5. Rückgriff .....	385
6. Selbsthilfe .....	385
IV. Werkeigentümerhaftung (Art. 58) .....	385
1. Allgemeines .....	386
2. Werkbegriff .....	386
3. Werkmangel .....	387
4. Werkeigentümer .....	389
5. Rückgriff .....	389
6. Sichernde Massnahmen .....	390
V. Haftung für Signaturschlüssel (Art. 59a) .....	390
VI. Produktheftpflicht nach PrHG .....	390
1. Allgemeines .....	392
2. Fehlerhaftes Produkt .....	393
a) Produktbegriff .....	393
b) Fehlerbegriff .....	393
3. Ersatzfähige Schäden .....	395
4. Haftpflichtige Personen .....	396
5. Beweislast .....	396
6. Konkurrenzen .....	396
VII. Haftpflicht des Familienhauptes (Art. 333 ZGB) .....	397
VIII. Grundeigentümerhaftpflicht (Art. 679, 679a ZGB) .....	398
1. Voraussetzungen .....	399
2. Aktiv- und Passivlegitimation .....	400
§ 54 Gefährdungshaftungen .....	400
I. Allgemeines .....	401
II. Überblick über die Gefährdungshaftungstatbestände....	402
1. Haftpflicht des Motorfahrzeughalters (Art. 58 Abs. I SVG) .....	402
2. Betrieb von Eisenbahnen (Art. 40b ff. EBG) .....	403
3. Betrieb von Luftfahrzeugen (Art. 64 LFG) .....	404
4. Kernenergiehaftpflicht (Art. 3 KHG) .....	404
5. Umwelthaftung (Art. 59a, 59a <sup>bis</sup> USG) .....	405
6. Haftung für gentechnisch veränderte Organismen (Art. 30 ff. GTG) .....	407
7. Weitere Gefährdungshaftungen .....	407

<b>6. Teil: Die Entstehung der Obligation aus ungerechtfertigter Bereicherung</b> .....	409
Kapitel 1: Die Voraussetzungen der ungerechtfertigten Bereicherung .....	409
§ 55 Allgemeines .....	410
I. Funktionen des Bereicherungsrechtes .....	410
II. Konditionstypen .....	410
III. Die Voraussetzungen eines Bereicherungsanspruchs im Allgemeinen .....	411
1. Bereicherung .....	411
2. Entreicherung .....	412
3. In ungerechtfertigter Weise .....	412
§ 56 Leistungskonditionen .....	413
I. Begriff der Leistung .....	414
II. Arten der Leistungskonditionen .....	414
1. Leistung ohne jeden gültigen Grund .....	415
2. Leistung aus einem nicht verwirklichten Grund .....	416
3. Leistung aus einem nachträglich weggefallenen Grund .....	417
4. Sonderfall: Leistung zur Herbeiführung eines rechtswidrigen oder unsittlichen Erfolgs .....	418
III. Drei- und Mehrpersonenverhältnisse .....	419
1. Allgemeines .....	419
2. Fallgruppen .....	420
a) Stellvertretung .....	420
b) Vertrag zugunsten Dritter .....	421
c) Weisungsfälle .....	422
d) Leistung auf eine abgetretene Forderung .....	422
§ 57 Nichtleistungskonditionen .....	423
I. Eingriffskondition .....	423
1. Allgemeines .....	423
2. Zuweisungsgehalt .....	424
3. Übrige Tatbestandsvoraussetzungen .....	427
II. Sonstige Nichtleistungskonditionen .....	427
Kapitel 2: Die Rechtsfolgen der ungerechtfertigten Bereicherung .....	428
§ 58 Gegenstand und Umfang der Rückerstattung .....	428
I. Gegenstand der Bereicherung .....	428
1. Naturalrestitution .....	428
2. Nutzungen und Surrogate .....	429
3. Wertersatz .....	430
II. Beschränkung der Rückerstattung .....	431
1. Wegfall der Bereicherung .....	431
a) Grundsatz .....	431

b) Rückabwicklung synallagmatischer Verträge...	433
c) Eingriffskondiktion .....	436
2. Verwendungsersatz .....	436
III. Konsumentenschutzrechtliche Sonderregeln .....	437
§ 59 Rechtsnatur des Bereicherungsanspruchs und Konkurrenzen .....	437
I. Rechtsnatur .....	438
II. Konkurrenzen .....	438
1. Verhältnis zu sachenrechtlichen Ansprüchen .....	439
a) Vindikation .....	439
b) Besitzesrechtliche Rückgabepflicht .....	440
c) Ersatzanspruch bei Einbau .....	440
2. Verhältnis zu vertraglichen Ansprüchen .....	441
3. Verhältnis zu deliktischen Ansprüchen .....	442
4. Verhältnis zu Ansprüchen aus Geschäftsführung ohne Auftrag .....	442
a) Echte Geschäftsführung ohne Auftrag .....	442
b) Unechte Geschäftsführung ohne Auftrag .....	442
<b>7. Teil: Die Leistungsstörungen .....</b>	<b>445</b>
Kapitel 1: Allgemeine Grundlagen .....	445
§ 60 Regelungsgegenstand und Systematik .....	445
§ 61 Erzwingung der Leistung .....	447
I. Allgemeines .....	447
II. Zwangsvollstreckung .....	448
1. Allgemeine Grundsätze .....	448
2. Vollstreckungsregeln des OR .....	449
§ 62 Leistungsverweigerungsrechte .....	450
I. Einrede des nicht erfüllten Vertrages .....	451
1. Voraussetzungen .....	451
2. Rechtsfolgen .....	452
II. Unsicherheitseinrede .....	453
1. Voraussetzungen .....	453
2. Rechtsfolgen .....	453
Kapitel 2: Die Nichtleistung (Unmöglichkeit) .....	454
§ 63 Voraussetzungen .....	455
I. Begriff der Unmöglichkeit .....	455
1. Tatsächliche, rechtliche und wirtschaftliche Unmöglichkeit .....	455
2. Objektive und subjektive Unmöglichkeit .....	457
3. Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit .....	457
4. Vorübergehende und dauernde Unmöglichkeit .....	457
II. Abgrenzung zum Schuldnerverzug .....	458
§ 64 Rechtsfolgen .....	459
I. Anfängliche objektive Unmöglichkeit .....	459

II.	Anfängliche subjektive Unmöglichkeit . . . . .	460
III.	Nachträgliche objektive und subjektive Unmöglichkeit . . . . .	461
	1. Von keiner Partei zu vertreten . . . . .	461
	a) Leistungspflicht des Schuldners . . . . .	461
	b) Gegenleistungspflicht . . . . .	462
	2. Vom Schuldner zu vertreten . . . . .	463
	a) Leistungspflicht des Schuldners . . . . .	463
	b) Gegenleistungspflicht . . . . .	464
	c) Rücktrittsrecht . . . . .	465
	3. Vom Gläubiger zu vertreten . . . . .	465
	4. Von beiden Parteien zu vertreten . . . . .	466
IV.	Teilweise Unmöglichkeit . . . . .	466
Kapitel 3: Die Spätleistung (Schuldnerverzug) . . . . .		467
§ 65	Voraussetzungen . . . . .	468
I.	Allgemeines . . . . .	468
II.	Nichtleistung trotz Möglichkeit . . . . .	468
III.	Fälligkeit . . . . .	468
IV.	Mahnung . . . . .	469
	1. Grundsatz . . . . .	469
	2. Ausnahmen . . . . .	470
	a) Bestimmter Verfalltag . . . . .	470
	b) Weitere Fälle . . . . .	470
§ 66	Rechtsfolgen . . . . .	471
I.	Im Allgemeinen . . . . .	471
	1. Ersatz des Verspätungsschadens . . . . .	471
	2. Haftungsverschärfung . . . . .	472
	3. Verzugszinsen bei Geldforderungen . . . . .	472
II.	Bei synallagmatischen Verträgen . . . . .	473
	1. Allgemeines . . . . .	473
	2. Nachfristsetzung . . . . .	474
	a) Grundsatz . . . . .	474
	b) Ausnahmen . . . . .	475
	3. Wahlrecht des Gläubigers . . . . .	475
	a) Erfüllung und Ersatz des Verzugsschadens . . . . .	476
	b) Verzicht auf Erfüllung und Schadenersatz wegen Nichterfüllung . . . . .	476
	c) Verzicht auf Erfüllung und Rücktritt . . . . .	477
	4. Sonderfälle . . . . .	479
	a) Teilverzug . . . . .	479
	b) Dauerschuldverhältnisse . . . . .	479
	c) Sukzessivlieferungsverträge . . . . .	480
Kapitel 4: Die Schlechtleistung (positive Vertragsverletzung) . . . . .		480
§ 67	Voraussetzungen . . . . .	481
I.	Allgemeines . . . . .	481

II.	Schlechterbringung einer Hauptleistungspflicht . . . . .	482
III.	Verletzung von Nebenpflichten. . . . .	483
§ 68	Rechtsfolgen . . . . .	484
I.	Erfüllungsanspruch . . . . .	484
1.	Schlechterbringung einer Hauptleistungspflicht . . . . .	484
2.	Verletzung von Nebenpflichten . . . . .	485
II.	Schadenersatz . . . . .	485
III.	Rücktrittsrecht . . . . .	486
IV.	Sonderfälle. . . . .	487
Kapitel 5:	Der Gläubigerverzug . . . . .	487
§ 69	Voraussetzungen . . . . .	488
I.	Allgemeines. . . . .	488
II.	Leistungsangebot des Schuldners. . . . .	489
III.	Verweigerung der Mitwirkung durch den Gläubiger_____	490
IV.	Andere Verhinderung der Erfüllung. . . . .	491
§ 70	Rechtsfolgen . . . . .	491
I.	Allgemeine Prinzipien. . . . .	491
1.	Einfluss auf die Leistungspflicht des Schuldners....	491
a)	Schuldnerverzug . . . . .	492
b)	Gefahrübergang . . . . .	492
c)	Haftungserleichterung . . . . .	493
d)	Ausschluss der Einrede des nicht erfüllten Vertrages. . . . .	493
2.	Ersatz von Aufwendungen . . . . .	493
II.	Sonderregeln der Art. 92-95. . . . .	493
1.	Sachleistungen. . . . .	493
a)	Hinterlegung . . . . .	494
b)	Selbsthilfeverkauf. . . . .	494
2.	Andere Leistungen. . . . .	495
III.	Übergang des Wahlrechts. . . . .	496
Kapitel 6:	Konventionalstrafe, Haft- und Reugeld. . . . .	496
§ 71	Konventionalstrafe . . . . .	496
I.	Allgemeines. . . . .	497
II.	Akzessorietät . . . . .	497
III.	Voraussetzungen des Verfalls. . . . .	498
IV.	Verhältnis zu anderen Rechtsbehelfen. . . . .	498
V.	Schuldnerschutz . . . . .	499
§ 72	Haft- und Reugeld . . . . .	500
<b>8. Teil:</b>	<b>Die Beendigung von Schuldverhältnissen . . . . .</b>	<b>503</b>
Kapitel 1:	Die Erfüllung der Obligation . . . . .	503
§ 73	Erfüllung . . . . .	503
I.	Allgemeines. . . . .	503
II.	Voraussetzungen. . . . .	503
1.	Bewirken der geschuldeten Leistung . . . . .	503

2.	Empfangszuständigkeit .....	504
a)	Leistung an den Gläubiger.....	504
b)	Leistung an empfangszuständige Dritte .....	504
c)	Schuldnerschutz bei fehlender Empfangs- zuständigkeit.....	505
III.	Rechtsnatur .....	505
IV.	Rechtsfolgen .....	506
§ 74	Leistung an Erfüllung Statt und Leistung erfüllungshalber ..	506
I.	Leistung an Erfüllung Statt .....	506
II.	Leistung erfüllungshalber .....	507
§ 75	Besonderheiten der Erfüllung von Geldforderungen .....	508
I.	Grundsatz .....	509
II.	Fremdwährungsschulden .....	509
III.	Erfüllung beim bargeldlosen Zahlungsverkehr .....	510
1.	Allgemeines .....	510
2.	Zeitpunkt der Erfüllung .....	511
IV.	Anrechnung .....	511
§ 76	Beweis der Erfüllung .....	512
I.	Beweislast .....	512
II.	Quittung .....	512
III.	Schuldschein .....	513
Kapitel 2:	Die Verrechnung .....	514
§ 77	Voraussetzungen .....	514
I.	Allgemeines .....	514
II.	Gegenseitigkeit .....	515
1.	Grundsatz .....	515
2.	Ausnahmen .....	516
III.	Gleichartigkeit .....	517
IV.	Durchsetzbarkeit der Verrechnungsforderung .....	517
V.	Erbringbarkeit der Hauptforderung .....	518
VI.	Kein Verrechnungsverbot .....	518
1.	Verrechnungsverbote aufgrund Gesetzes .....	518
2.	Verrechnungsausschluss aufgrund Vereinbarung ...	520
VII.	Besonderheiten im Konkurs .....	520
§ 78	Durchführung und Wirkungen der Verrechnung .....	521
I.	Durchführung der Verrechnung .....	521
II.	Wirkungen der Verrechnung .....	521
Kapitel 3:	Weitere Arten des Erlöschens .....	522
§ 79	Erlass .....	522
I.	Allgemeines .....	522
II.	Erlass als Verfügungsgeschäft .....	523
III.	Abgrenzungen .....	523
§ 80	Neuerung .....	523
I.	Allgemeines .....	524

II.	Rechtsfolgen	525
1.	Im Allgemeinen	525
2.	Kontokorrentvertrag	525
§ 81	Vereinigung	526
I.	Allgemeines	526
II.	Rechtsfolgen	526
§ 82	Auflösung des ganzen Schuldverhältnisses	527
Kapitel 4:	Die Verjährung	528
§ 83	Begriff und Funktionen der Verjährung	530
I.	Begriff der Verjährung	530
II.	Funktionen	531
§ 84	Verjährungsfrist	531
I.	Dauer der Frist	531
1.	Regelmässige Verjährungsfrist	531
2.	Ausnahmen	532
a)	Fünfjährige Verjährungsfrist	532
b)	Delikts- und Bereicherungsansprüche	533
c)	Weitere Sonderregeln	534
3.	Abänderbarkeit	534
II.	Beginn der Verjährung	535
1.	Grundsatz	535
2.	Ausnahmen	536
III.	Berechnung	537
IV.	Stillstand und Unterbrechung der Verjährung	537
1.	Stillstand der Verjährung	537
2.	Unterbrechung der Verjährung	538
a)	Voraussetzungen	538
b)	Rechtsfolgen	539
V.	Revision des Verjährungsrechts	540
§ 85	Rechtswirkungen der Verjährung	541
I.	Einrede des Schuldners	541
II.	Rechtsmissbrauch	542
III.	Umfang der Verjährung	542

**9. Teil: Der Kreis der Beteiligten - Erweiterungen und Veränderungen** ..... 543

Kapitel 1: Verträge zugunsten Dritter und mit Schutzwirkung für Dritte ..... 543

§ 86 (Echter) Vertrag zugunsten Dritter	543	
I.	Allgemeines	543
II.	Terminologie	544
III.	Abgrenzungen	545
1.	Echter und unechter Vertrag zugunsten Dritter	545
2.	Stellvertretung	546

3. Anweisung.....	546
4. Zession .....	547
IV. Zustandekommen.....	547
V. Wirkungen.....	548
1. Forderungsrecht des Dritten.....	548
2. Einwendungen und Einreden.....	548
3. Leistungsstörungen.....	549
VI. Verfügungen zugunsten Dritter.....	550
VII. Vertrag zulasten Dritter (Garantievertrag).....	550
§ 87 Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte .....	552
Kapitel 2: Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern.....	554
§ 88 Mehrheit von Schuldnern .....	554
I. Allgemeines.....	555
II. Teilschuld.....	556
III. Gemeinschaftliche Schuld.....	556
IV. Sonderfall: Art. 70 Abs. 2.....	557
V. Solidarschuld.....	558
1. Entstehung.....	558
a) Aufgrund Gesetzes.....	558
b) Durch Vertrag.....	559
2. Wirkungen im Aussenverhältnis.....	560
a) Verpflichtung jedes Solidarschuldners auf das Ganze.....	560
b) Einwendungen und Einreden.....	560
c) Keine Verschlechterung durch Handlungen eines Solidarschuldners.....	561
d) Befreiung aller Solidarschuldner durch Erfüllung.....	562
3. Ausgleich im Innenverhältnis.....	563
a) Haftungsquote im Innenverhältnis.....	563
b) Rückgriffsanspruch.....	565
c) Gestörter Solidarschuldnerausgleich.....	567
4. Echte und unechte Solidarität .....	568
§ 89 Mehrheit von Gläubigern .....	569
I. Allgemeines.....	569
II. Teilgläubigerschaft.....	570
III. Gemeinschaftliche Gläubigerschaft .....	570
IV. Sonderfall: Art. 70 Abs. 1.....	570
V. Solidargläubigerschaft.....	571
Kapitel 3: Der Wechsel der Beteiligten.....	572
§ 90 Abtretung von Forderungen .....	572
I. Allgemeines.....	573
1. Begriff und Funktion.....	573
2. Abtretung als Verfügung.....	574
3. Abgrenzungen.....	576

II.	Voraussetzungen.....	576
1.	Vertrag.....	576
2.	Form.....	576
3.	Abtretbarkeit.....	577
a)	Grundsatz.....	577
b)	Ausnahmen.....	578
4.	Abtretung künftiger Forderungen.....	580
5.	Globalzession.....	581
III.	Wirkungen.....	582
1.	Übergang der Forderung.....	582
2.	Übergang von Nebenrechten.....	583
IV.	Schuldnerschutz.....	584
1.	Schutz bei Leistung an den Zedenten.....	585
2.	Erhalt von Einwendungen und Einreden.....	586
V.	Gewährleistungspflicht des Zedenten gegenüber dem Zessionar.....	588
VI.	Forderungsübergang aufgrund Gesetzes oder gerichtlichen Entscheids.....	589
§ 91	Schuldübernahme.....	590
I.	Allgemeines.....	591
II.	Interne Schuldübernahme (Befreiungsversprechen).....	591
1.	Voraussetzungen.....	591
2.	Wirkungen.....	592
III.	Externe, privative Schuldübernahme.....	593
1.	Allgemeines.....	593
2.	Voraussetzungen.....	593
3.	Wirkungen.....	595
a)	Schuldnerwechsel.....	595
b)	Einwendungen und Einreden.....	596
IV.	Sonderfälle.....	597
1.	Vermögens-oder Geschäftsübernahme.....	597
2.	Erteilung und Veräußerung verpfändeter Grundstücke.....	598
V.	Kumulative Schuldübernahme (Schuldbeitritt).....	599
1.	Allgemeines.....	599
2.	Voraussetzungen.....	599
3.	Wirkungen.....	600
§ 92	Vertragsübernahme.....	600
	Gesetzesregister.....	603
	Sachregister.....	621